



Der Stoober

PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß

Staatsmeister Matthias Blecha



Nachbarschaftshilfe
Plus startet am
1. April



Seite 3



Neue Recycling-
Baustoff-
verordnung



Seite 8



Matthias Blecha
wird Staatsmeister
über 3000 m



Seite 15



Liebe
Stooberinnen!
Liebe
Stoober!



Nach dem Ende eines warmen, schnee-armen Winters beginnen die ersten Frühjahrsarbeiten im Garten: Stauden verjüngen, Boden mulchen, Pflanzen vorziehen und Hecken schneiden.

Nicht nur der Garten braucht einen Frühjahrsputz. Auch entlang unserer Wege ist eine Säuberungsaktion von sorglos geworfenem Müll notwendig. Ich würde mich freuen, wenn sich viele freiwillige Helfer am 2. April bei der Flurreinigung beteiligen.

Früher als geplant wurden die Umbauarbeiten am Gemeindeamt abgeschlossen. Die Mitarbeiter der Verwaltung sind wieder am alten Standort, auf der Hauptstraße, in den neu adaptierten Räumlichkeiten erreichbar. Am 28. Mai möchte ich zur offiziellen Eröffnungsfeier und „Tag der offenen Tür“ einladen.

Heuer wollen wir seitens der Gemeinde wieder eine Ferienbetreuung für die Volksschulkinder in den ersten drei Wochen im Juli anbieten. Die interessierten Eltern werden nach Ostern darüber informiert.

Der bauliche Schwerpunkt im heurigen Jahr ist der Umbau unserer Leichenhalle. Bei den Sanierungsarbeiten wird darauf Rücksicht genommen, dass eine Benützung der Halle jederzeit möglich ist. Bedanken möchte ich mich bei jenen Personen, die als freiwillige Helfer beim Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ mitarbeiten und damit einen reibungslosen Start ermöglichen.

Ich wünsche allen einen sonnigen Start in den Frühling und ein gesegnetes Osterfest.

Euer Bruno Stutzenstein

Die neuen Räumlichkeiten

Das neue Gemeindeamt ist bezogen und ab sofort steht das Gemeindeamt-Team wieder auf der Hauptstraße 72 zu den bekannten Öffnungszeiten zu Ihrer Verfügung.

Der Bauzeitplan von einem Jahr konnte eingehalten werden und somit steht den Stooberinnen und Stoobern nun eine moderne, offene Bürgerservicestelle zur Verfügung.

Kontakt

Gemeindeamt Stoob

Hauptstraße 72

Telefonnummer: 02612 42436

E-Mail: post@stoob.bgld.gv.at

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.30 Uhr

Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

Allgemeine Verwaltung

OAM Jochen Krug (Amtsleiter)

Edith Hrabec

Marion Binder

Claudia Toth

Sprechzeiten

Bürgermeister Bruno Stutzenstein

Mittwoch 8.00 - 11.00 Uhr, Freitag 17.00 - 18.30 Uhr

Eröffnung des Rathauses

Das neue Gemeindeamt wird am Samstag, 28. Mai 2016, um 14 Uhr offiziell eröffnet. Zu diesen Feierlichkeiten laden wir Sie herzlich ein!



*Bürgermeister Bruno Stutzenstein,
Vizebürgermeister Josef Stibi sowie
alle Mitglieder des Gemeinderates
wünschen allen Stooberinnen
und Stoobern ein schönes und
frohes Osterfest!*



NachbarschaftsHILFE PLUS startet ab 1. April in Stoob - auch Ihnen möchten wir helfen!

Miteinander – füreinander ...

Ganz nach diesem Motto starten wir auch in Stoob mit dem Projekt NachbarschaftsHILFE PLUS. Nur durch das Engagement von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die gerne ihren Mitmenschen Zeit schenken möchten, ist es auch in unserer Gemeinde möglich, soziale Dienste kostenlos anzubieten. Wir hoffen damit Mitbürgerinnen und Mitbürgern den Alltag zu erleichtern, den Zusammenhalt zu stärken und die Dorfgemeinschaft zu beleben. Ein erstes Treffen aller ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zum gegenseitigen Kennenlernen hat bereits im Februar stattgefunden. Die Möglichkeit zur freiwilligen Mitarbeit besteht aber jederzeit. Bitte erkundigen Sie sich bei Nachbarschaftshilfe Plus-Mitarbeiterin Sonja Jerson.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte diesem Plutzer beiliegender Broschüre.

Sprechstunden im Gemeindeamt

Dienstag und Donnerstag, 8 - 10 Uhr

Telefonisch und per Mail erreichbar

Dienstag und Donnerstag, 8 - 12 Uhr

Freitag 8 - 10 Uhr

Telefon: 0680 111 05 24

stoob@nachbarschaftshilfeplus.at

www.nachbarschaftshilfeplus.at



Bei Interesse oder Fragen ist Büro-Mitarbeiterin Sonja Jerson sehr gerne für Sie da.

Folgende soziale Dienste können Sie ab 1. April 2016 kostenlos in Anspruch nehmen:

- * Fahr- und Bringdienst
- * Einkaufsservice
- * Besuchsdienst
- * Spaziergehdiens
- * Vorübergehende Kinderbetreuung
- * Notfalldienst
- * Informationen zu sozialen Themen



Die ersten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.



Für ein schönes Stooob

Flurreinigung

Am Samstag, 2. April ist wieder Flurreinigung. Wir bitten um Ihre Teilnahme. Treffpunkt ist um 8:30 Uhr am Hauptplatz. Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 9. April.

Biogene Materialien verbrennen verboten

Das Abbrennen von Stroh, Holz, Schilf, Baum- und Strauchschnitt usw. ist ganzjährig verboten. Es gibt jedoch folgende Ausnahmen, die ohne Meldepflicht in Anspruch genommen werden können:

- * Lagerfeuer
- * Grillfeuer

* Osterfeuer - dürfen am Abend und in der Nacht von Karfreitag auf Karsamstag, Karsamstag auf Ostersonntag oder Ostersonntag auf Ostermontag entfacht werden
* Brauchtumsfeuer - müssen allgemein zugänglich sein und dürfen ausschließlich mit trockenen, biogenen, nicht beschichteten und nicht lackierten Materialien

beschickt werden

- * Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen der Feuerwehren
- * Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise
- * Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes



Fürs Abbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen Materialien bzw. Stroh auf Stoppelfeldern muss vor dem Verbrennen beim landwirtschaftlichen Bezirksreferat um Ausstellung eines schriftlichen Nachweises angesucht werden.

Gratulation zum 90er

Ernest Wukowitsch feierte seinen 90. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche und natürlich einen Geschenkkorb überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vize Josef Stibi und OAM Jochen Krug seitens der Marktgemeinde Stooob.



67,5 schöne Jahre!

Die Steinerne Hochzeit - dieses seltene Hochzeitsjubiläum feierten Theresia und Karl Wohlmuth am 5. März. Zu diesem besonderen Jubiläumsfest gratulierten eine Delegation der Gemeinde als auch Pfarrerin Irmi Langer.



Unser Bürgermeister wurde 50

"Feste soll man feiern", sagte sich auch Bürgermeister Bruno Stutzenstein und somit beging er seinen 50. Geburtstag voller Elan und mit mehreren Parties. Bild rechts: Feier mit Feuerwehr und ASKÖ StooB.

Bilder unten: Maskenparty mit Freunden und Familie.

Feier mit dem Gemeinderat und mit den Gemeindebediensteten, bei der Claudia Toth eine lustige und unterhaltsame Einlage darbot.



OSTERFEUER STOOB

Samstag
26. März

ab 20:00 Uhr

Für Speis
und Trank
ist gesorgt



Galerie Hametner

Ausstellungseröffnung
Klímó Károly 2. April, 17 Uhr



Darmkrebsvorsorgeaktion!

In den nächsten Tagen werden viele Bewohnerinnen und Bewohner von Stoob diskret daran erinnert, die 40 erreicht oder schon überschritten zu haben, denn die Stuhlröhrchen zur Dickdarmvorsorgeaktion flattern ins Haus. Ich habe eine große Bitte, ignorieren Sie diese Vorsorgemöglichkeit nicht. Leider gibt es bei vielen Krankheiten keine Früherkennungsmöglichkeit.



Dickdarmkrebs ist anders: Er ist durch eine unblutige Darmspiegelung erreichbar und schon als Vorstadium in Darmpolypen mit einer Schlinge abtragbar. Das Dickdarmkarzinom ist eine der häufigsten Krebserkrankungen bei beiden Geschlechtern. Wird der Tumor in einem möglichst frühen Stadium entdeckt, steigen die Heilungschancen erheblich. Abgetragene Polypen können nicht mehr entarten, also bösartig werden. Konsequentes Aufspüren und Entfernen solcher Polypen könnte bis zu 90% der Erkrankungen verhindern.

Polypen und Tumore setzen Signale. Nicht Schmerzen sondern kleinste Spuren von Blut, fürs Auge unsichtbar, enttarnen die leise vor sich hin wachsenden Zellen. Die Stuhllaktion fahndet nach diesen geringen Blutmengen im Stuhl, einfach und schmerzlos. Da die Polypen aber nicht immer bluten, erhöhen regelmäßige Tests die Treffsicherheit. 1 Mal pro Jahr ab dem 40. Lebensjahr. Ab 50 ist die Darmspiegelung bereits in der Gesundenuntersuchung vorgesehen, auch ohne Beschwerden. Personen, bei denen in der Familie Dickdarmkrebs vorkommt oder eine entzündliche Darmerkrankung besteht, sollten sich frühzeitig zur Darmspiegelung entschließen.

Erlauben Sie sich selbst keine Ausreden wie Beruf, Termine, keine Schmerzen, Angst vor der Untersuchung. Die zugegeben nicht sehr schmackhafte Spüllösung zur Darmreinigung ist am nächsten Tag vergessen.

Außerdem ermöglicht die "sanfte Koloskopie" eine schmerzlose Darmuntersuchung mit Sedierung (Kurzanästhesie). Deshalb mein Appell: Nutzen sie die Vorsorgeaktion - aus Liebe zu Ihrem Leben.

Dr. Gabriele Rother

Kurz notiert

Befahren der landwirtschaftlichen Wege



Zur Erhaltung der Feldwege sollte beim Befahren des Öfteren die Fahrspur versetzt werden, sprich versetzt gefahren werden. Dies erhöht die Lebensdauer der Wege um bis zu 100 Prozent.

Müllablagerungen bei Kirchenäckern ist verboten



Wir ersuchen Sie den Wassergraben Kirchenacker, beim evangelischen Friedhof, nicht als Mülldeponie zu verwenden. Die Mitarbeiter der Gemeinde haben bei einer Räumung insgesamt 36 Säcke Unrat aus dem Graben entfernt. Bitte den Friedhofsmüll in den dafür vorgesehenen Tonnen entsorgen!

Rattenbekämpfung

Die Marktgemeinde Stoob führt im heurigen Jahr eine groß angelegte Rattenbekämpfungaktion in der Kanalisationsanlage in Stoob durch. Wenn Sie auch in Ihren Haushaltsschächten Köder verlegen wollen, können Sie sich am Gemeindeamt melden. Die Kosten sind selbst zu tragen: Pro Schacht und Köder 6,40 Euro exkl. USt.



Ferien zu Hause

Ein Angebot der Kinderfreunde Burgenland und der Marktgemeinde Stoob

Um die Stoober Familien bei der Kinderbetreuung von Volksschulkindern in den Sommerferien zu unterstützen, wird in den ersten drei Ferienwochen eine wochenweise ganztägige Kinderbetreuung mit Mittagessen angeboten. Bei Bedarf kann eine vierte Woche organisiert werden. Mindest-

anzahl für die Durchführung wären 8 Kinder pro Woche.

Die Betreuung erfolgt durch geschultes Personal der Kinderfreunde Burgenland am Schulstandort in Stoob.

Die Gestaltung des Programms ist vielseitig, schafft den Kindern Geselligkeit und Unterhaltung und für die Eltern das beruhigende Gefühl, ihr Kind in guten Händen zu wissen.

Im Mittelpunkt stehen die Entdeckung der Natur und die Nutzung kommunaler Angebote.

Unkostenbeitrag: 50 Euro pro Kind und Woche, inkl. Mittagessen.

Genauere Informationen erhalten interessierte Eltern bei einem Elternabend. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung am Gemeindevorstand (Tel. 02612 42436) bis 29. April 2016.

Musterung

Die Burschen, die heuer zur Musterung kamen, wurden von Bürgermeister Bruno Stutzenstein zu einem netten Beisammensein und zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Auf dem Foto v.li.: OAM Jochen Krug, Lukas Jancik, Manuel Halper, Angel Weerakoon, Maximilian Hrabec, Roberto Weninger, Julian Kerschbaum, Bruno Stutzenstein.



75 neue Jobs

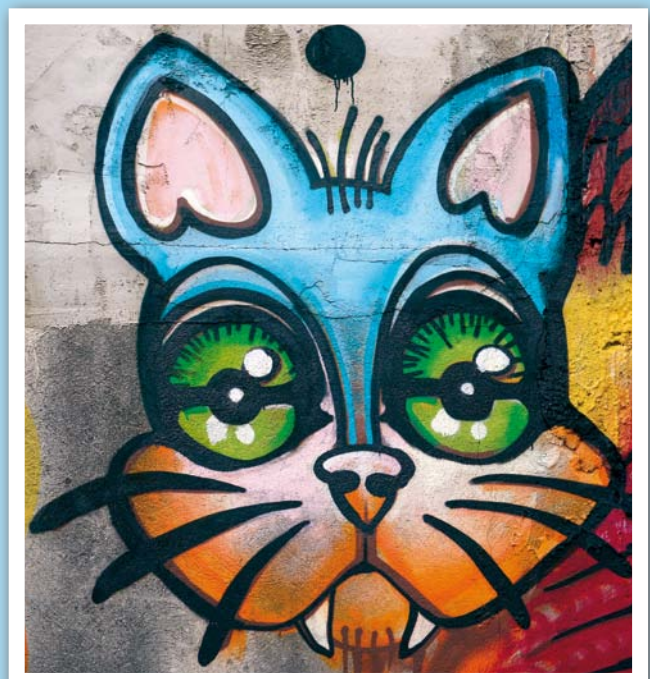
Gesucht werden Menschen, die in der Lage sind, Verantwortung übernehmen zu können. Mindestgröße und Höchstalter sind keine Aufnahmeerfordernisse.



Bildrätsel

Was glauben Sie?

Wo haben wir diese tolle Katze fotografiert?



Neue Recycling-Baustoffverordnung

Seit 1.1.2016 ist eine neue Recyclingverordnung für Baustoffe in Kraft.

Bei einem Baurestmassenanfall von über 100 Tonnen, z.B. Abbruch von Gebäuden, Teile von Gebäuden, Einfriedungen etc., ist vor dem Abbruch ein Rückbaukonzept mit Schad- und Störstofferkundungen von einem Sachverständigen zu erstellen.

Rückbaukonzept bei Abbruch von Gebäuden

Ohne ein solches Konzept dürfen die Baurestmassen vom Recycling-Partner Straka Bau Neutal nicht übernommen werden. Das bedeutet, dass der Bauschutt auf einer Deponie zu entsorgen ist. Diese Entsorgung ist mit Kosten verbunden, die nicht von der Ge-

meinde getragen werden.

Die Kosten für das Recycling der Baurestmassen beim Partner Straka Bau Neutal werden, wie bisher, von der Gemeinde Stoob mit dem dafür vorgesehenen Gutschein übernommen.

Abbruch bis 100 Tonnen



Kleinstmengen bis 100 Tonnen werden mit einer Abfalldokumentation, die am Gemeindeamt ausgefüllt werden kann, übernommen. Was viele nicht wissen - auch die hauseigene Restmülltonne kann bis zur Hälfte mit Bauschutt befüllt werden. Also nicht jeder Kübel Schutt muss über Recycling entsorgt werden oder in der Natur landen.

Die Kosten für das Recycling von Kleinstmengen bis 100 Tonnen beim Partner Straka Bau Neutal werden, ebenfalls wie bisher, von der Gemeinde mit dem dafür vorgesehenen Gutschein übernommen.

Wir bitten einen Abbruch eines Gebäudes nur nach Rücksprache mit dem Gemeindeamt Stoob durchzuführen.

Richard Radostic feierte 90er

Rüstig begeht Richard Radostic seinen 90. Geburtstag. Man kennt ihn als forsch aussehenden Mann, der bei jedem Wetter seine Runden dreht. Bruno Stutzenstein, Josef Stibi, Helmut Sturm und Jochen Krug überbrachten einen Geschenkkorb der Gemeinde.



Alles Gute zum 80er

Erna Mannen feierte am 8. Feber 2016 ihren 80. Geburtstag. Herzliche Gratulationen seitens der Pensionisten überbrachten Obfrau Gerti Sobor, Erna Binder und Helmut Wildzeiss. Foto mit Ehemann Alfred Mannen.



Kindermaskenball

Bunt und fröhlich geht es jedes Jahr beim Kindermaskenball im Stooberhof zu. Auch heuer war das Gasthaus proppenvoll mit Eisprinzessinnen und Superhelden, Raubtieren und Kämpfern. Es wurde, wie es für ein Faschingsfest gehört, viel getanzt, gelacht, getrunken und gegessen. Und beim Kasperltheater mit Lorenz Janeschitz haben die Kinder dann gebannt gelauscht, geschaut und mitgemacht.



Kränzchen

Die Mitglieder des Stoober Pensionistenverbandes Helmut Wildzeiss, Obfrau Gerti Sobor und Erna Binder organisierten auch heuer wieder ein Faschingskränzchen im Gasthaus Taschner. Bürgermeister Bruno Stutzenstein und Helmut Sturm genossen den Nachmittag ebenso, wie die zahlreichen Stoober Seniorinnen und Senioren.

Arbeiterball

Es ist ein besonders schöner Auftakt für einen Tanzabend: Die Polonaise der Jugend beim Arbeiterball in Stooob. Die Polonaise wurde von Kathrin Tremmel-Horvath und Katharina Herbst einstudiert. Als Ehrengast konnte die SPÖ Stooob heuer Landesrat Norbert Darabos begrüßen.



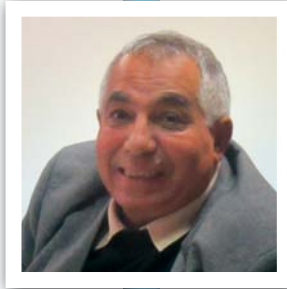
Sängerball

Wie immer, war auch im heurigen Jahr der Sängerball ein riesiger Spaß. Man spürt, dass sich die verantwortlichen Damen und Herren sehr um das Gelingen der Veranstaltung bemühen und dementsprechend toll war dann auch die Stimmung im Stooberhof.



Gegen Gewalt und Rassismus

„Mein Name ist Stefan Horvath und ich bin ein Rom aus Oberwart!“ Mit diesen Worten begrüßte der Zeitzeuge die vierten Klassen der BNMS StooB. Er ist im Auftrag des Unterrichtsministeriums unterwegs, um Schülerinnen und Schülern die leidvolle Geschichte der Roma im Burgenland näher zu bringen. Es ist auch seine eigene Geschichte. Am 4. Februar 1995 wurden in



Oberwart vier Roma – darunter auch Horvaths Sohn Peter Sárközi – vom rassistischen, österreichischen Attentäter Franz Fuchs durch eine Rohrbombe getötet.

Gebannt und betroffen folgten die Schülerinnen und Schüler den Ausführungen Stefan Horvaths. Sein Appell Geschehenes nicht vergessen zu lassen und Toleranz tatsächlich zu leben, berührte die jungen Menschen sehr.

Auszeichnung für Schulsport

Für ihr besonderes Engagement in den Bereichen Bewegung, Sport und Ernährung wurde die NMS StooB neben 19 weiteren burgenländischen Schulen mit dem Sportgütesiegel in Silber geehrt.



Abenteuer Afrika

Der Weltenbummler Helmut Pichler besuchte auch in diesem Schuljahr die BNMS und erzählte von seinen Abenteuern in Afrika.

Wienexkursion

Im Haus des Meeres in Wien gab es für die 1. Klasse viel zu entdecken.

Theaterfahrt

Eine begeisterte Fangruppe aus SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen der NMS besuchte das Musical „Mozart“ im Raimund-Theater in Wien. Für das nächste Schuljahr sind weitere gemeinsame Theaterfahrten geplant.

Technische Stärken entdecken

„Mädchen entscheiden sich bei ihrer Berufswahl noch immer sehr häufig für ‚typisch weibliche‘ Berufsfelder und Studienfächer. Damit schöpfen sie ihre Möglichkeiten nicht voll aus“, so Landesrätin Verena Dunst. Daher wurde das Projekt „Roberta“ eingeführt. Dabei sollen Mädchen für technische Berufe begeistert und ihnen die Scheu davor genommen werden.

Chance mit Maurerlehre

Die Lehrlingsexpertin der burgenländischen Bauinnung Elke Winkler und Baumeister Gottfried Bader informierten über die Karrierechancen mit einer Lehre als MaurerIn.



Dichterlesung mit Jutta Treiber

Gerne kam die Oberpullendorfer Autorin Jutta Treiber knapp vor Weihnachten in die Volksschule Stoob. Zum einen konnte sie wiederholt die Schülerinnen und Schüler mit ihren faszinierenden Werken begeistern, zum anderen besuchen

ja ihre beiden Enkelkinder Manuel und Jana die Schule. Aufmerksam lauschten alle Kinder den Geschichten aus "Die Wörter fliegen", "Fiona Fee hat keine Zeit" oder "Fridolin wird unsichtbar", die Jutta Treiber, wie immer, mitreißend vortrug.



60 Jahre und kein bißchen leise

Im Laufe eines Schuljahres gibt es immer wieder besondere Ereignisse - heuer gab es ein ganz Spezielles. Am 15. Jänner feierte die Lehrerin Dorothea Benkö ihren 60. Geburtstag.

Dem besonderen Anlass entsprechend, überraschten die Kinder ihre Lehrerin mit einer Torte und Rosen, von jedem Kind eine! Den Gratulationen schlossen sich auch die Eltern der Klasse an.



Besinnliche Weihnachtsfeier

Vor den Weihnachtsferien feierten die Kinder eine besinnliche Stunde und stimmten sich auf das Fest ein. Mit Religionslehrerin Katharina Gradwohl sangen sie Weihnachtslieder, trugen Gedichte vor, musikalisch umrahmt von einer spontan gegründeten SchülerInnen-Combo.



Am Ball

Die Fußballer und Fußballerinnen der Volksschule nahmen am 17. Dezember 2015 am alljährlichen Hallenturnier in der Sporthalle Kurz in Oberpullendorf teil. Die Kinder waren mit viel Spaß und Eifer dabei und freuten sich sehr über ihre gewonnenen Medaillen.





Im Kindergarten ist was los!
Die Volksschulkinder schauten vorbei, um den Kleinen vorzulesen. Mit Schnee und Eis wurde experimentiert und natürlich auch der Fasching ausgiebig gefeiert.



Weltgebetstag der Frauen

Evangelische und katholische Gemeindemitglieder haben gemeinsam den Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Die Liturgie dieses ökumenischen Gottesdienstes

kam heuer aus Kuba. „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ - dieser Vers aus dem Markusevangelium war der Leitgedanke durch die Feier, die heuer

in der katholischen Kirche in Stoob stattfand und in deren Anschluss es noch bei einer Agape die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein gab. Als Kollekte wurden 428 Euro eingenommen - Geld, das sozialen und auf Frauen spezialisierten Projekten in Kuba zugute kommt.



Foto: Manuela Gauster, Alexandra Lipowsky, Sabine Habersatter-Taschner, Birgit Wohlmuth, Evelyne Schrödl, Michaela Rathmanner, Carmen Stibi-Boross, Miriam Kerschbaum (nicht am Bild: Silvia Grabner)

Kultur in der Bergkirche

Das Bergkirchenkomitee lädt im Jahr 2016 alle Stooberinnen und Stoob zu folgenden Veranstaltungen in der Bergkirche ein:

* Sonntag, 1. Mai, 17 Uhr: Chorkonzert mit dem röm.-kath. Kirchenchor Stoob

* Sonntag, 26. Juni, 17 Uhr: Jazzkonzert mit dem kolumbianischen E-Bassisten "Snow Owl" Juan Garcia-Herreros und Freunden

* Montag, 15. August, 17 Uhr: „Das Leben und Wirken der Hildegard von Bingen“, szenische Lesung und Gesang mit der Sopranistin Antonia Bratitsch sowie Kräutersegnung mit Prälat Johannes Bauer

* Samstag, 24. September, 17 Uhr: Flötenkonzert mit dem Ensemble "s Frulami"

* Samstag, 19. November, 16 Uhr: Adventkonzert und Adventmarkt



Miriam Ziegler bei der EM und WM

Stoobs Spitzen-Eisläuferin Miriam Ziegler trat heuer bei der Europameisterschaft in Bratislava im Paarlauf an. Gemeinsam mit Severin Kiefer lief sie ein perfektes Kurzprogramm, da konnten die beiden eine neue, persönliche Bestmarke erzielen. Bei der Kür ging es dann leider nicht so gut, Miriam stürzte zweimal, und somit fiel das Paar in der Gesamtwertung zurück.

Trotzdem schafften sie im Endklassement einen Platz unter den Top Ten. Platz 9 bei einer Europameisterschaft - ein tolles Ergebnis für die junge Stooberin!

Die nächste große Chance für die Zwei ihr Können unter Beweis zu stellen, ist die Eiskunstlauf-Weltmeisterschaft 2016, die vom 28. März bis zum 3. April in Boston in den USA stattfindet.

Frauenkreis

Der Frauenkreis der evangelischen Pfarrgemeinde trifft sich einmal im Monat abwechselnd in Stoob und Lutzmannsburg, wobei jedes Jahr ein Thema durch die Nachmittage leitet. Heuer lautet es "Lebensbilder engagierter Frauen". So wurden nach Frauen der Reformations- und Gegenreformationszeit politisch engagierte Frauen vorgestellt, nämlich von der Leiterin der Frauenberatungsstelle Oberpullendorf Doris Horvath.

Neben inhaltlichem Input und Weiterbildung zählt aber vor allem auch das gemütliche Beisam-

mensein im Anschluss bei Kaffee und Kuchen zu einem beliebten Grund, den evangelischen Frauenkreis zu besuchen.

Den Abschluss des Jahres bildet

ein gemeinsam von den Frauen gestalteter und gefeierter Gottesdienst, heuer am Sonntag, den 17. April um 9 Uhr in der Stoober Christuskirche.



EVG-Delegiertentagung

Am 20. Feber fand heuer wieder die EVG-Delegiertentagung in Stoob im Café Restaurant Plitzerl statt. EVG ist die Europäische Volkssportgemeinschaft und organisiert wurde das Treffen von den Wandervereinen Traunstein-Salzkammergut und ARBÖ Stoob. Vor der Tagung wanderten die 55 Teilnehmer 12 Kilometer durch Stoob und da alles zur vollsten Zufriedenheit verlief, wurde anschließend auch gleich wieder Stoob als Austragungsort fürs nächste Jahr bestimmt.

Krebsler & Plutzer in Wien

Rene Radostics und Stefan Blagusz stellen ihre Acrylbilder in der Gallery Steiner im ersten Bezirk in Wien aus. Und auch Blagusz Junior zeigt dort seine Holzskulpturen. Zur Vernissage kamen rund 120 Kunstinteressierte, die Schau ist noch bis Ende März geöffnet.



Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz.: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: agentur@nickart.at; Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.

Österreichischer Meister

Am 27. Feber 2016 fanden im Dusika Stadion in Wien die Österreichischen U20-Leichtathletik-Hallenmeisterschaften statt. Ein Festtag für den 19-jährigen Stoober Matthias Blecha, der über 3.000 Meter antrat.



Gleich nach dem Start übernahm der Läufer des Vereins Leichtathletik Mittelburgenland die Führung und dominierte den gesamten Lauf von vorne. Die ersten 2.000 m wurden langsam gelaufen, dann entwickelte sich das Rennen zu einem spannenden Steigerungslauf. 300 Meter vor dem Ziel trat er, in Führung liegend, zu einem langen, sehenswerten Schlusssprint an und gewann klar in 9 Minuten, 45 Sekunden und 78 Hundertstel. Matthias mit Gold im Ziel: „Ich bin überglücklich, meine erste Medaille bei Österreichischen



Meisterschaften! Ich habe den anderen meine Taktik aufzwingen können. Die Schlussattacke war megastark!“

Mit Siegen in die Frühjahrssaison

Nach einem verletzungsbedingt eher durchwachsenen Herbstdurchgang konnten sich die Stoober Fußballmannschaften noch mit sehr viel Einsatz im Mittelfeld der Tabelle platzieren. Nun, nachdem die Verletzungen ausge-

der Mannschaften und wichtigen Punkten vor einer super Kulisse. Die Mannschaften werden sich natürlich bemühen, dass dies so weitergeht. Auf diesem Wege möchte sich der Askö StooB bei allen Gewer-

ten und reibungslosen Spielablauf zu gewährleisten. Außerdem sind der zahlreiche Besuch und das positive Feedback Ansporn weiter das Beste für den Verein zu geben.



heilt sind, geht der Ask-Stoob mit einigen Neuzugängen und Rückkehrern sowie mit neuer Energie und neuen Dressen – vielen Dank an den Sponsor Fa. Auto-Kneisz – in die Frühjahrssaison. Diese begann am 5. März gegen Neckenmarkt mit einem Sieg bei-

betreibenden und auch bei der gesamten Bevölkerung von Stoob für die Unterstützung bedanken, die sie dem Verein zukommen lassen. Denn diese Unterstützung ermöglicht es von der Jugend bis zur Kampfmannschaft einen gereg-

Die Tennissaison 2016 steht vor der Tür!

Die Tennisplätze werden auch im heurigen Jahr von einem Professionisten saniert und beispielbar gemacht. Ab Mitte April werden die Plätze für den allgemeinen Spielbetrieb freigegeben.

Sie haben Termine oder Informationen, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt:

Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907, Mail: agentur@nickart.at

Geburten

Karin Hoschopf und Johann Jancik, Kirchengasse 24, ist am 13. Februar 2016 ein Sohn namens Jonas Jancik geboren.

Mag.a. Kathrin Tremmel-Horvath und Jan Tremmel, Gartensiedlung 13, ist am 17. Februar 2016 ein Sohn namens Daniel Michael Tremmel geboren.

Dr. med. univ. Corinna Weber und Dr. med. univ. Lukas Hoffmann, Am Anger 8, ist am 22. Februar 2016 ein Sohn namens Maximilian Joseph Weber geboren.

Dora Krug und Thomas Schlögl, StooB-Süd 9, ist am 5. März 2016 eine Tochter namens Hanna Schlögl geboren.

Sterbefälle

Pasztler Maria, Hauptstraße 118, ist am 17. Dezember 2015 im 76. Lebensjahr gestorben.

Friedl Hedwig, Hauptstraße 41, ist am 18. Dezember 2015 im 92. Lebensjahr gestorben.

Nestl Erna, Neugasse 21, ist am 1. Jänner 2016 im 82. Lebensjahr gestorben.

Steurer Johann, Waldgasse 15, ist am 4. Jänner 2016 im 82. Lebensjahr gestorben.

Rudlof Karl, Hauptstraße 11, ist am 15. Jänner 2016 im 57. Lebensjahr gestorben.

Geburtstage

Suppinger Gertrude, Ponhut 26, feiert am 15. Mai 2016 den 90. Geburtstag.

Tremmel Theresia, Hauptstraße 35, feiert am 29. Mai 2016 den 95. Geburtstag.

Jubiläen

Säckl Ernst und Rosa, Hauptstraße 10, feierten am 21. März 2016 die Diamantene Hochzeit (60 Jahre verheiratet).

Veranstaltungen

MÄRZ

Sa.26.3. Osterfeuer der Stoober Jugend

APRIL

Sa.2.4. Flurreinigung, Verschönerungsverein, Naturfreunde, Gemeinde StooB

Sa.9.4. Gossn' Trotsch, Arbö Orstclub StooB

Sa.23.4. + So.24.4. Saisonöffnung des Töpfermuseums, Tourismusverband StooB

Sa.30.4. Muttertagsfeier Gemeinde StooB

Sa.30.4. Ausstellung in der Keramikschule

Sa.30.4. Maibaum aufstellen, Burschenschaft

MAI

So.1.5. Chorkonzert mit dem röm.-kath. Kirchenchor StooB in der Bergkirche, 17.00 Uhr, Bergkirchenkomitee

Sa.7.5. Kirschblütenwanderung, Obstbauverein

So.15.5. Konfirmation und Maifest, Evang. Kirche, GV Eintracht StooB

So.22.5. Erstkommunion Kath. Kirche

Sa.28.5. Wiedereröffnung des Gemeindeamts, 14.00 Uhr

JUNI

Mi.1.6. Ausflug SPÖ-Pensionistenverband

Sa.18.6. Wandertag ARBÖ Wanderverein StooB

So.19.6. Kirtag der Kath. Kirche

Fr.24.6. Entlassfeier der 4. Klassen BNMS StooB

So.26.6. Jazzkonzert mit "Snow Owl" Juan Garcia-Herreros und Freunden in der Bergkirche, 17.00 Uhr, Bergkirchenkomitee

Bildrätsel Auflösung

Sie haben es natürlich sofort erkannt? Es ist eine kesse Katze in einem Graffiti-Kunstwerk, das derzeit an der Wand der seit kurzem neu eröffneten "Alten Mühle" in StooB entsteht.

